

NACHHALTIGKEIT QUANTIFIZIEREN

# Lösungen im Sinne Ihrer Nachhaltigkeitsziele entwickeln

5 KUNDENBEISPIELE  
LÖSUNGEN

**ROBECO**  
The Investment Engineers

Lassen Sie sich von Zahlen  
die Richtung weisen

Marketingmaterial für professionelle Investoren,  
nicht zur Weitergabe an Dritte

**Mai 2024**

# Inhalt

<b>1. HERAUSFORDERUNGEN FÜR KUNDEN</b>	<b>5</b>
Entwicklung maßgeschneiderter Lösungen für fünf Kunden	
<b>2. UNSERE TOOLS</b>	<b>7</b>
Von Rahmenwerken zu Ampelsignalen: Unser Repertoire an Research-Tools	
<b>3. LÖSUNGEN</b>	<b>10</b>
<b>Fünf Nachhaltigkeitslösungen</b>	
Kombination von „Buy & Maintain“ mit „Paris Alignment“ und SDGs	11
Sparer bei der bequemen und nachhaltigen Altersvorsorge unterstützen	13
Eine Multi-Asset-Lösung für klimakonformes Wachstum	15
Kombination aus aktivem Management und Active Ownership bei SDG-Investments	17
Minimierung des Tracking Errors eines Aktienportfolios in Kombination mit mehr Nachhaltigkeit	19

# Lösungen zugänglich machen

Anleger weltweit stehen vor der Herausforderung, ihre Portfolios nachhaltiger zu gestalten. Das kann auf verschiedene Weise geschehen. Einige Investoren wollen einen Beitrag zu den SDGs leisten, während andere sich dafür entscheiden, in die Energiewende zu investieren. Die Herausforderung besteht darin, geeignete Lösungen anzubieten.

In dieser Publikation stellen wir fünf Kundenfälle vor, die sich in vielerlei Hinsicht voneinander unterscheiden – in Bezug auf Kundentyp, Herausforderungen und Lösungen – aber eines gemeinsam haben: ihr nachhaltiges Anlageziel.

Zwar ist jeder Fall individuell, doch die Botschaft ist klar: Vor welcher Herausforderung auch immer Sie stehen, wir können gemeinsam eine maßgeschneiderte Lösung finden.

# 1

## Entwicklung maßgeschneiderter Lösungen für fünf Kunden

Robeco bietet nicht lediglich Anlagestrategien „von der Stange“ an, die gängige Nachhaltigkeitsziele erfüllen. Wir entwickeln auch maßgeschneiderte Strategien für kundenspezifische Ziele. Dazu gehören Mandate, die verschiedene Themen abdecken, Multi-Asset-Strategien oder solche, die Assets von mehr als einem Produkt nutzen. Im Folgenden finden Sie fünf Beispiele dafür, wie wir dies bei Kunden umgesetzt haben, die mehr als nur Standard wünschten.

### **KUNDENBEISPIEL 1**

*Aufbau einer auf die SDGs ausgerichteten und Paris-konformen „Buy-and-Maintain“-Strategie*

Aufbau eines „Buy-and-Maintain“-Credit-Portfolios für einen britischen Pensionsfonds, das auch ein Paris-konformes Klimaziel umfasst und positiv zu den SDGs beiträgt.

### **KUNDENBEISPIEL 2**

*Erzielung überdurchschnittlicher Renditen und positive Beiträge zu den SDGs*

Entwicklung eines versicherungsbezogenen Produkts für einen asiatischen Versicherer, das mehrere thematische Aktienstrategien kombiniert, die zu den SDGs beitragen.

**KUNDENBEISPIEL 3**

*Kapital aus dem Wachstumspotenzial der Energiewende schlagen*

Dekarbonisierung von Investments mittels einer stark diversifizierten Multi-Asset-Lösung, die klimakonforme Renditen für einen britischen Sparplan erzielen soll.

**KUNDENBEISPIEL 4**

*Entwicklung einer Strategie, welche die SDGs und Engagement verknüpft*

Kombination von Robecos Kompetenzen in den Bereichen Active Ownership und SDGs (Sustainable Development Goals), um für einen großen europäischen Vertriebspartner ein Produkt zu entwickeln, das ganz auf der Kooperation mit den Unternehmen im Portfolio basiert.

**KUNDENBEISPIEL 5**

*Verringerung des Tracking Errors bei nachhaltigen Aktienanlagen*

Nutzung unseres Know-hows im Bereich Quant-Investing, um den Tracking Error des nachhaltigen Aktienportfolios einer mittelgroßen europäischen Privatbank zu reduzieren.

Die Fälle unterscheiden sich, basieren aber alle auf derselben grundlegenden Strategie: Sie stellen die Themen langfristige Nachhaltigkeit und Klimawandel in den Mittelpunkt maßgeschneiderter Mandate. Erfahren Sie hier, wie wir vorgegangen sind.

# 2

## Von Rahmenwerken zu Ampelsignalen: Unser Repertoire an Research-Tools

Robeco hat über viele Jahre hinweg Research-Tools dafür entwickelt, ESG-Aspekte vollständig in den Investmentprozess zu integrieren. In den letzten Jahren bedeutete dies eine stärkere Konzentration auf den Umweltaspekt. Darin kommt unser Streben nach einem nachhaltigen Übergang zu netto null CO<sub>2</sub>-Emissionen zum Ausdruck. Dazu gehören aber auch die sozialen Aspekte, auf die sich der Übergang auswirkt, beispielsweise Veränderungen bei den Arbeitsplätzen im Zuge der Umstellung auf erneuerbare Energien und notwendige Verbesserungen in punkto Governance bei großen Emittenten. Unterstützt wird dies durch unsere Engagement-Aktivitäten.



Wir engagieren uns außerdem stark für die UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs), von denen mehrere direkt auf die Dekarbonisierung abzielen. Darüber hinaus stellt sich die Frage, wie sich die einzelnen Länder verhalten und wie mehr vorausschauende Daten gewonnen werden können. Diese Daten werden mit Hilfe zahlreicher Instrumente gewonnen, die dann in allen Investmentprozessen bei der Entscheidung über den Kauf von Aktien oder Unternehmensanleihen (Credits) oder von Staatsanleihen verwendet werden.

### ZU UNSEREN RESEARCH-TOOLS GEHÖREN:



**DAS NET ZERO FRAMEWORK** – Das 2020 eingeführte Instrument liefert einen umfassenden Überblick über die Verpflichtung von Robeco, sein gesamtes verwaltetes Vermögen bis 2050 im Einklang mit internationalen Vereinbarungen klimaneutral zu machen. Im Mittelpunkt steht eine Strategie zur Dekarbonisierung aller Portfolios um 7 % pro Jahr. Mit dieser Rate kann das Ziel innerhalb eines Zeitrahmens von 30 Jahren erreicht werden.

Hierbei geht es nicht einfach um „Dekarbonisierung“ durch Ausschluss von Titeln mit hohen Emissionen aus den Portfolios. Durch eine Veräußerung wird das Problem lediglich von einem Eigentümer auf einen anderen übertragen, ohne dass sich etwas in der Realwirtschaft ändert. Stattdessen legen wir einen starken Schwerpunkt auf Engagement – zum Teil durch Kooperationsprojekte wie Climate Action 100+, um die Unternehmen zu einem Wandel von innen heraus zu bewegen.



**ESG BOND FRAMEWORK** – Der Markt für ESG-Anleihen, wie z. B. Green Bonds, wächst, ist jedoch erheblichen Bedenken hinsichtlich Greenwashings ausgesetzt, bei dem der Anleihenemittent den Umweltbeitrag übertrieben darstellt. Robeco hat ein fünfstufiges Rahmenwerk entwickelt, um die ESG-Eigenschaften von Anleihen für Investitionen in Green Bonds oder Credit-Portfolios richtig zu bewerten.

In den ersten drei Schritten prüfen wir, ob die Anleihe das angegebene ESG-Ziel zusammen mit der vorgesehenen Mittelverwendung erfüllt und ob die Nachhaltigkeitsziele wesentlich sind. Dann nehmen wir die Berichterstattung über die Auswirkungen, die Nachhaltigkeitsstrategie des Emittenten und sein Verhalten unter die Lupe. Eine Anleihe muss jeden Schritt bestehen, um für die Strategien von Robeco in Frage zu kommen.



**DAS SDG FRAMEWORK** – Robeco war 2016 der erste Asset Manager, der eine Systematik zur Ermittlung der Beiträge entwickelte, die Unternehmen zu einem oder mehreren der 17 SDGs leisten können. Dabei werden die Firmen auf einer Skala bewertet, die von -3 (stark negativ) über Null (neutral) bis +3 (stark positiv) reicht. Verwendet werden die Nettobeiträge, da Unternehmen je nach Produkt oder Dienstleistung oft sowohl einen positiven als auch einen negativen Beitrag leisten können.

Ursprünglich wurde das Rahmenwerk für maßgeschneiderte SDG-Strategien entwickelt, die nur die Anleihen von Unternehmen mit positiven Scores kauften. Heute wird es bei Robeco als Mittel zur Bewertung der Nachhaltigkeit von Anlagekandidaten eingesetzt, auch bei Multi-Asset-Strategien.



**AMPELBEWERTUNGEN** – Im Rahmen unserer Ampelbewertungen wird ermittelt, ob die prognostizierten Emissionen eines Unternehmens mit dem erforderlichen sektorspezifischen Dekarbonisierungspfad in einem Szenario von deutlich unter 2°C übereinstimmen. In einem zweiten Schritt wird geprüft, ob verifizierte Ziele und ein glaubwürdiger Plan zur Erreichung der angestrebten Emissionsminderung vorhanden sind.

Das Ergebnis wird durch ein grünes Licht dargestellt, das anzeigt, dass das Unternehmen auf seinen Dekarbonisierungspfad „ausgerichtet“ ist. Ein gelbes Licht steht für diejenigen, die noch „auf dem Weg zur Ausrichtung“ oder „teilweise ausgerichtet“ sind (d. h. diejenigen, die sich im Übergang befinden). Ein rotes Licht steht schließlich für diejenigen, die „falsch ausgerichtet“ sind.



**PARIS-KONFORME BENCHMARKS** – Diese werden von der EU als Benchmark definiert, „bei der die zugrundeliegenden Assets so ausgewählt werden, dass die Emissionen des resultierenden Benchmark-Portfolios konform mit dem langfristigen globalen Erwärmungsziel des Pariser Klimaabkommens ist“. Um sich für die Aufnahme in einen Index zu qualifizieren, muss ein Emittent imstande sein, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß um mindestens 7 % pro Jahr zu senken.

Bis 2020 gab es keinen solchen Maßstab, um das Abschneiden von Anlagestrategien an den Zielen des Pariser Klimaabkommens zu messen. Robeco war in diesem Bereich innovativ, indem es mit dem deutschen Indexunternehmen Solactive zusammenarbeitet, um Paris-konforme Benchmarks für Unternehmensanleihen und aggregierte Anleihenstrategien zu entwickeln.



**QUANT CUSTOMIZER** – Unser Quant Customizer ist ein vielseitiges Instrument, um gemeinsam mit den Kunden maßgeschneiderte Anlagelösungen zu entwickeln. Es kombiniert Elemente von Risiko, Ertrag und Nachhaltigkeit, um maßgeschneiderte Portfolios zu erstellen. Es ist besonders nützlich, da es verschiedene Nachhaltigkeitspräferenzen, einschließlich ESG-Faktoren und ökologischer Fußabdrücke, berücksichtigen kann und anpassungsfähig genug ist, um sich auf bestimmte UN-SDGs zu fokussieren. Dadurch wurde seine Relevanz in aktuellen Anlageszenarien erhöht, und sein benutzerfreundliches Design ermöglicht es den Kunden, sich aktiv an der Gestaltung des Portfolios zu beteiligen.

Zu den Vorteilen des Tools gehören schnelle Anpassbarkeit, Präzision und Flexibilität. Mit Einblicken in die Portfoliomerkmale in Echtzeit bereichert es die Kundeninteraktion und die Entscheidungsfindung. Durch kontinuierliche Weiterentwicklung des Quant Customizer und Konzentration auf Kundenrelevanz, Datentechnik und Research halten wir das Tool an der Spitze der Investmenttechnologie.

# 3

## Fünf Nachhaltigkeitslösungen

Bei allen Investments ist der Portfolioaufbau von der Einzeltitelebene aus entscheidend. Bei der Portfoliozusammenstellung nutzen wir unsere Tools, um die besten Aktien oder Anleihen für die jeweilige Strategie zu finden. Das gleiche Verfahren wenden wir an, wenn wir Mandate mit spezifischen Nachhaltigkeitszielen verwalten. Ausgehend von den Kundenwünschen bilden wir ein Portfolio, das alle seine Erwartungen erfüllt – sei es in Bezug auf das Netto-Null-Ziel und die Ausrichtung auf das Pariser Klimaabkommen, sei es in Bezug auf ein bestimmtes Thema oder einen direkten Beitrag zu den UN-Nachhaltigkeitszielen (SDGs).

Dabei gibt es für uns keine Grenzen hinsichtlich Umfang oder Komplexität bei der Umsetzung des Mandats. In diesem Kapitel stellen wir einige Lösungen vor, die auf vier verschiedene Nachhaltigkeitsziele ausgerichtet sind:

- Ausrichtung auf den Netto-Null-Pfad,
- Balance zwischen Risiko, Ertrag und Impact,
- Nachhaltigkeitsrisiken mindern,
- Investment in die Nachhaltigkeitswende.

# Kombination von „Buy & Maintain“ mit „Paris Alignment“ und SDGs

## KUNDENBEISPIEL 1

Aufbau eines „Buy-and-Maintain“-Credit-Portfolios für einen britischen Pensionsfonds, das auch ein Paris-konformes Klimaziel umfasst und positiv zu den SDGs beiträgt.

● Ausrichtung auf den Netto-Null-Pfad

## 🕒 Die Herausforderung

Pensionsfonds stehen vor dem Dilemma, dass sie ausreichende Renditen erwirtschaften müssen, um die weitreichenden Verpflichtungen gegenüber einer alternden Bevölkerung erfüllen zu können, und gleichzeitig die Risiken dieser Anlagen steuern müssen. Darüber hinaus stehen Nachhaltigkeitsziele immer häufiger auf der Agenda von Pensionsfonds. Das gilt insbesondere im Hinblick auf den Klimawandel, der das Umfeld für langfristige Risiken und Erträge verändert.

Es stellt eine große Herausforderung dar, Risiko und Rendite miteinander in Einklang zu bringen und gleichzeitig die gesetzlichen Vorschriften und Nachhaltigkeitsziele einzuhalten. Für Pensionsfonds bedeutet dies, dass Verbindlichkeiten (Rentenzahlungen), die sich von heute bis weit in die Zukunft erstrecken, mit in der Gegenwart gesicherten Zahlungsströmen gedeckt werden. Solche Cashflows werden in der Regel aus Anleihen bezogen, die regelmäßige Erträge abwerfen.

Die Herausforderung in punkto Nachhaltigkeit kann auf viele Arten bewältigt werden. Zwei der wirkungsvollsten sind die Entwicklung von Strategien, die auf die Erfüllung des Pariser Klimaabkommens und den darin geforderten Weg zur CO<sub>2</sub>-Neutralität bis 2050

ausgerichtet sind, sowie die Förderung der UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs). Beide stellen anerkannte Rahmenwerke für langfristige nachhaltige Investments dar.

## 🕒 Unser Ansatz

Ein großer britischer Pensionsfonds wandte sich mit genau dieser Herausforderung an uns: Er wollte ein passives Anleihenportfolio aufbauen, das auch ein Paris-konformes Klimaziel verfolgt und zu den SDGs beiträgt. Der Pensionsfonds strebte ein Portfolio an, das einer bestimmten Cashflow-Struktur gerecht wird. Wir rieten ihm zu einem maßgeschneiderten „Buy-and-Maintain“-Ansatz mit einer Anlage in Investment Grade-Unternehmensanleihen (Credits). Dieser Ansatz liefert regelmäßige Cashflows bei minimiertem Risiko.

Eine Buy-and-Maintain-Strategie basiert auf der Begrenzung der Umsatzaktivität innerhalb des Portfolios, um die Handelskosten niedrig zu halten. Sie ähnelt einer „Buy-and-Hold“-Strategie, allerdings mit intensiver aktiver Überwachung. Die Kaufphase ist von entscheidender Bedeutung, da man zu Beginn ein geeignetes und diversifiziertes Portfolio aus Anleihen bilden muss. Sie muss in der Lage sein, über den Marktzyklus stabil zu bleiben und dabei erhebliche Ratingverschlechterungen und sogenannte „Fallen

Angels“ weitgehend zu vermeiden. Dabei handelt es sich um Unternehmen, die einst als Perlen galten, inzwischen aber ihr Investment Grade-Rating verloren und deren Anleihen den Status „High Yield“ erlangt haben.

Unser Ansatz zur Erreichung des Klimaziels wurde durch Kombination unserer aktuellen CO<sub>2</sub>-Fußabdruckdaten mit unseren zukunftsorientierten Klimakennzahlen realisiert. Letzteres ist wichtig, um diejenigen Unternehmen auswählen zu können, die sich auf einem klaren Weg befinden, das Netto-Null-CO<sub>2</sub>-Ziel bis 2050 zu erreichen. Dies bedeutet eine Dekarbonisierung um durchschnittlich 7 % pro Jahr.

🕒 **Die Hindernisse**

Eines der größten Hindernisse für Klima-Investments – und für nachhaltige Anlagen allgemein – besteht darin, an die richtigen Daten zu gelangen. Daten zum CO<sub>2</sub>-Fußabdruck geben im Wesentlichen an, was ein Unternehmen in der Vergangenheit getan hat. Daher verwenden wir auch vorausschauende Klimaanalysen auf der Grundlage unseres Ampelsystems. Dieses bewertet den Grad der Konformität eines Unternehmens auf ein Szenario mit einem Temperaturanstieg von unter 2°C auf einer Skala von eins bis fünf.

Das größte Hindernis für SDG-Investments besteht darin, Unternehmen zu finden, die einen positiven Nettobeitrag zu einem oder mehreren der 17 Ziele leisten können. Dazu nutzen wir unser SDG-Rahmenwerk, das eine Scoring-Systematik verwendet, die von -3 (sehr negativ) über 0 (neutral) bis +3 (sehr positiv) reicht. Unterdessen besteht bei allen Credits ein (wenn auch noch so geringes) Ausfallrisiko, sodass eine eingehende Anleihenanalyse und eine Untersuchung der Rating-Veränderung unerlässlich sind, um dieses Risiko zu minimieren. Dies wird in einem Buy-and-

Maintain-Portfolio noch verstärkt, da die Umsatzhäufigkeit dort begrenzt ist. So kommt es nicht in Betracht, Wertpapiere einfach zu entfernen und zu ersetzen, je nach dem, ob Anleger sie favorisieren oder nicht. Es müssen von vornherein die richtigen Titel ausgewählt werden.

🕒 **Die Lösung**

Die Lösung bestand darin, eine maßgeschneiderte „SDG Climate Buy-and-Maintain“-Credit-Strategie zu entwickeln, die alle Ziele des Kunden erfüllte. Dabei erfolgte eingehendes Bottom-up-Research zu Emittenten, es wurden Top-down-Makroeinschätzungen entwickelt und spezielle interne Tools zur Portfoliooptimierung eingesetzt. Die wichtigsten Punkte sind in nachstehender Tabelle aufgeführt.

Nach intensiven Gesprächen mit dem Kunden haben wir ein Portfolio erstellt, das die verschiedenen Risiko-, Rendite-, Regulierungs- und Nachhaltigkeitskriterien des Pensionsfonds in Einklang miteinander bringt. Die Rendite und der Spread – die Differenz im Vergleich zu einer Staatsanleihe gleicher Laufzeit – sind höher als bei seinem passiven Referenzindex. Es verfügt über ein starkes durchschnittliches Bonitätsrating von A-/A und einen höheren fundamentalen Credit-Score, der von unseren Research-Analysten auf einer Skala von -3 bis +3 vergeben wird.

Der Fußabdruck der Strategie ist nur halb so groß wie der des Referenzuniversums, und 50 % der Emittenten im Portfolio sind bereits Paris-konform. Darüber hinaus weist keiner der Emittenten einen negativen SDG-Score auf – im Unterschied zu 21 % im Referenzindex. Und das Portfolio wurde mit begrenzten Auswirkungen auf das Renditepotenzial und die Qualität der Assets erreicht. ●

**Tabelle 1: Highlights der SDG Climate Buy-and-Maintain Credit-Strategie**

	Kennzahl	SDG Climate-Portfolio	Passive Referenzgröße
<b>Rendite</b>	Spread vs. Treasury	139	133
<b>Risiko</b>	Rating	A- / A	A- / A
	Fundamentaler Credit Score	0,9	0,2
	Duration	4,7	4,7
	Cashflow-Matching	Ja	Nein
	Anteil von Fallen Angels (annualisiert)	1,6 %	2,1 %
	Maximales Sektor-Exposure	20 %	30 %
	Zahl der Emittenten	80	1439
<b>Nachhaltigkeit</b>	Anteil negativer Beiträge zu den SDGs	0 %	21 %
	CO <sub>2</sub> -Fußabdruck	50 %	100 %
	Anteil von „Paris-konformen“-Firmen	50 %	44 %
	Anteil der Klima-Nachzügler	0 %	6 %

Quelle: Robeco, Trucost und Bloomberg sowie Bewertungen vom September 2023. Nur zur Veranschaulichung und auf der Grundlage von Modellannahmen. Der fundamentale Score liegt zwischen -3 und +3 und spiegelt die Einschätzung der Credit-Analysten von Robeco hinsichtlich der Bonität wider. Der SDG-Score liegt zwischen -3 und +3 und spiegelt die Einschätzung der SI-Analysten von Robeco hinsichtlich der SDG-Ausrichtung wider. Der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck bezieht sich auf Emissionen der Kategorien Scope 1, 2 und 3 und wird als passiver Referenzwert angegeben. Der Prozentsatz der „Fallen Angels“ verwendet durchschnittliche historische Zahlen zu Rating-Herabstufungen. Diese werden durch Division durch die durchschnittliche Laufzeit des Portfolios annualisiert. In diesem Beispiel ist das Cashflow-Profil des Portfolios relativ gleichmäßig über den Zeitraum von 2024 bis 2033 verteilt. Unternehmen, die eine Paris-konforme Strategie verfolgen, werden als solche definiert, die im Rahmen der Klimaampel von Robeco als „auf Konformität hinarbeitend“ oder „konform“ eingestuft werden. Klima-Nachzügler sind Unternehmen mit einem hohen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck, die im Rahmen der Klimaampel von Robeco nicht als „auf Konformität hinarbeitend“ oder „konform“ evaluiert werden. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit und die aktuellen Spreads/Renditen sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Ergebnisse.

# Sparer bei der bequemen und nachhaltigen Altersvorsorge unterstützen

## KUNDENBEISPIEL 2

Entwicklung eines versicherungsbezogenen Produkts für einen asiatischen Versicherer, das mehrere thematische Aktienstrategien kombiniert, die zu den SDGs beitragen.

● Nachhaltigkeitsrisiken mindern

### 🕒 Die Herausforderung

Dank besserer Gesundheits-, Lebens- und Arbeitsbedingungen ist die Lebenserwartung weltweit gestiegen. Das ist eine gute Nachricht, aber dadurch wird das Sparen für den Ruhestand auch schwieriger. Dies gilt besonders für die jüngeren Generationen, die die höchste Lebenserwartung (und Konsumquote) aller Zeiten haben werden.

Der jüngere Teil der Bevölkerung ist zwar in der komfortablen Situation, viel Zeit für den Aufbau von Altersvorsorgevermögen zu haben. Doch für die Versicherungsunternehmen trifft das nicht zu. Den Versicherten ein gutes Leben zu garantieren, bedeutet höhere Verbindlichkeiten sowohl für die heutigen Rentner als auch für die kommenden Generationen. Insurance-Linked Products (ILPs) helfen Versicherern dabei, die Risiken in Bezug auf den Kapitalbedarf an den Finanzmärkten zu streuen. Aufgrund ihrer hohen Renditen im Vergleich zu verzinslichen Wertpapieren bieten Aktien eine ideale Möglichkeit, längerfristige Risiken zu transferieren, aber auch kurzfristig höhere Gewinne zu vereinnahmen. Allerdings unterliegen Aktien im Vergleich zu Anleihen naturgemäß auch stärkeren Wertschwankungen. Deshalb muss das Verhältnis zwischen Risiko und Rendite geschickt gesteuert werden.

Um langfristige Zahlungsströme zu sichern, müssen die Versicherer außerdem ihre Kapitalbasis erweitern und eine neue Generation von

Versicherungsnehmern ansprechen, die sich des Klimawandels und sozialer Herausforderungen bewusst sind. Sie bilden eine Gruppe von Anlegern der nächsten Generation, die nachhaltig Geld sparen und positive Veränderungen in der Welt bewirken wollen. Unterdessen verlangen die für die Versicherungen zuständigen Aufsichtsbehörden mehr Nachhaltigkeit an den Finanzmärkten und in den Anlageportfolios. Denn sie sorgen sich um die Auswirkungen des Klimawandels und die damit verbundenen Übergangsrisiken auf die langfristige Solvenz des Systems.

### 🕒 Unser Ansatz

Die obigen Feststellungen sind eine treffende Beschreibung für die schwierige Lage, in der sich viele Versicherer weltweit befinden. Davon betroffen war vor allem ein großer asiatischer Versicherer, der ein ILP mit schwacher Wertentwicklung ersetzen wollte, das er an eine große Zahl von Sparern verkauft.

Wir haben uns für eine thematische Aktienstrategie entschieden, deren Einfachheit und Effektivität für sie sprachen. Es handelt sich um eine Anlageform, die dank ihrer Ausrichtung auf Trends und Branchen mit hohem Wachstumspotenzial attraktive Renditeperspektiven bietet. Darüber hinaus sind thematische Aktienanlagen auf langfristiges Wachstum ausgerichtet. Sie gewährleisten eine Dauerhaftigkeit der Erträge, die der Langlebigkeit

## LÖSUNGEN

des Kundenstamms entspricht. Ein zusätzlicher Vorteil war, dass Aktien als Assetklasse für ein breites Spektrum von Anlegern leicht zu verstehen sind. Nicht zuletzt bietet eine Mischung von Themen in einem Dachfonds ein Engagement in verschiedenen Trends und Wachstum bei gleichzeitiger Diversifizierung der Renditerisiken.

Angesichts des großen Interesses an Nachhaltigkeit und positiven Auswirkungen haben wir einen themenübergreifenden Dachfonds entwickelt, der nur Strategien umfasst, die als Artikel 9-Produkte klassifiziert sind und ausdrücklich einen Beitrag zu den SDGs leisten sollen. Strategien gemäß Artikel 9 sind Teil des EU-Pakets

zur nachhaltigen Finanzregulierung und müssen bestimmte Nachhaltigkeitsziele erfüllen.

Auf diese Weise werden die Nachhaltigkeitsrisiken der Produkte gesenkt – ein Vorteil für die Regulierungsbehörden. Noch wichtiger ist jedoch, dass dies die Attraktivität für jüngere Generationen erhöht. Denn diese wollen ihr Kapital dafür einsetzen, Fortschritte bei der Bewältigung realer Probleme in der Welt zu erzielen. Schließlich ergänzen Aktien aus organisatorischer Sicht ausgezeichnet andere Assetklassen, die in der ILP-Plattform des Versicherers eingesetzt werden. Dies hat den zusätzlichen Vorteil, dass die Renditequellen diversifiziert und die Gesamtsolvabilität erhöht werden.

Abbildung 2: Nachhaltige Multithemen-Aktienlösung

**CIRCULAR ECONOMY**  
Einsparung neuer Ressourcen durch Kreislaufnutzung von recyceltem Abfällen und gemeinsam genutzten Anlagen

**SMART MOBILITY**  
Für eine Zukunft mit einem sauberen, sicheren und effizienten Transportwesen

**SMART ENERGY**  
Die Energiewende zu einer CO<sub>2</sub>-armen Zukunft vorantreiben



**SUSTAINABLE WATER**  
Schutz der Qualität und Quantität der globalen Wasserversorgung

**SUSTAINABLE HEALTHY LIVING**  
Förderung von Prävention, Frühintervention und Gesundheit der Bevölkerung

**SMART MATERIALS**  
Die Produktion saubererer, grüner und schlanker machen

Quelle: Robeco

### 🕒 Die Hindernisse

Einen Beitrag zum Fortschritt in der Realität zu leisten, ist ein hehres Ziel. Doch wie kann man das in einem Portfolio und bei einer so großen Bandbreite von Nachhaltigkeitsthemen erreichen? Und wie kann man die Auswirkungen eines Investments auf die Herausforderungen in punkto Nachhaltigkeit objektiv messen?

Glücklicherweise hat sich Robeco den Ruf erworben, thematische Anlagen zu schaffen, die den Wert, der mit der Lösung von realen Herausforderungen verbunden ist, erfassen. Nach mehr als zwei Jahrzehnten verfügen wir über eine umfangreiche thematische Plattform, aus der Kunden einzelne Themen oder eine Themenmischung auswählen können. Um den positiven Wandel und die Fortschritte unserer thematischen Anlagen zu messen, haben wir ein eigenes SDG Framework entwickelt, mit dem die SDG-Beiträge der Unternehmen im Portfolio evaluiert, quantifiziert und ausgewiesen werden.

Ein weiteres Problem ist das Erzielen einer hohen Wertentwicklung ohne große Schwankungen. Thematische Aktienanlagen sind wachstumsorientiert, d. h. sie können höhere Renditen abwerfen, aber auch eine höhere Volatilität mit einem Beta von deutlich über 1,0 aufweisen. Der Multithemen-Ansatz trägt dazu bei, die Abweichungen zu dämpfen. Denn er ermöglicht es uns, Themen mit niedrigem Beta als Ergänzung zu Fonds mit höherer Volatilität aufzunehmen.

### 🕒 Die Lösung

Wir entwarfen eine maßgeschneiderte Lösung, die sechs nachhaltige Strategien von Robeco in einem Anlagevehikel vereint. Die Strategien konzentrieren sich auf folgende Themen: Erneuerbare Energien und Effizientere Energienutzung, umweltfreundliche Mobilität durch Elektrofahrzeuge und Effiziente Nutzung natürlicher Ressourcen in der Produktion. Andere Strategien konzentrieren sich auf die Schnittmenge von Biologie und Ökonomie. So legt die Sustainable Water-Strategie den Fokus auf die Versorgung der Bevölkerung, der Industrie und der Umwelt mit sauberem Wasser. Die Healthy Living-Strategie konzentriert sich auf die Prävention von Krankheiten und die steigenden Gesundheitskosten.

Ein langer Anlagehorizont ermöglichte es uns, einen Pure Play-Ansatz zu verfolgen. Bei diesem investieren wir frühzeitig in neue und aufstrebende Lösungsanbieter, die über ein langfristiges Wachstums- und Ertragspotenzial verfügen. Die Rendite ist zwar wichtig, sie muss aber auch gegen die Risiken abgewogen werden. Deshalb zielt die Strategie darauf ab, die Sharpe Ratio zu maximieren. Diese Kennzahl gibt die Mehrrendite intelligenter Investitionen gegenüber der Rendite beim Eingehen übermäßiger Risiken an.

Schließlich erhöht eine OGAW-konforme Struktur die Attraktivität und vereinfacht den Vertrieb vieler Finanzprodukte für den Massenmarkt. Sie stellt sicher, dass das Produkt die strengen EU-Anlagevorschriften erfüllt – ein weltweiter Standard für die Qualität von Geldanlagen. ●

# Eine Multi-Asset-Lösung für klimakonformes Wachstum

## KUNDENBEISPIEL 3

Dekarbonisierung von Investments mittels einer stark diversifizierten Multi-Asset-Lösung, die klimakonforme Renditen für einen britischen Sparplan erzielen soll.

- Ausrichtung auf den Netto-Null-Pfad
- Investment in die Nachhaltigkeitswende

### Die Herausforderung

Pensionspläne und langfristige Sparpläne waren schon immer mit Herausforderungen verbunden. Die kurz-, mittel- und langfristige Sicherung der finanziellen Zukunft der Begünstigten ist eine komplexe Aufgabe. Zusätzlich erschwert wird ihre Aufgabe durch die steigende Lebenserwartung und die zutage tretenden Nachhaltigkeitsrisiken, die immer häufiger, intensiver und kostspieliger werden.

Um die Rentner zu schützen und die Solvenz der Versicherer zu sichern, verlangen die Aufsichtsbehörden von den Pensionsplänen und Versicherern, Risiken im Hinblick auf Umwelt, Soziales und Governance bei den Anlagen einzubeziehen. Die Aufsichtsbehörden sind jedoch nicht allein. Auch Anleger aus allen Generationen machen sich Sorgen. Dabei geht es nicht nur um die Zahlungsfähigkeit und die finanziellen Erträge, sondern auch darum, ob diese Erträge verantwortungsvoll erwirtschaftet wurden und positiv zum Wohl der Menschen und der Erde beitragen. Viele ziehen es sogar vor, auf Gewinne aus umweltverschmutzenden Branchen zu verzichten und stattdessen Erträge von Unternehmen zu erzielen, die eine nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung und die SDGs fördern.

Zwar mag es einfach sein, die offensichtlichsten Übeltäter zu meiden. Doch der Klimaschutz erfordert eine Dekarbonisierung der

gesamten Weltwirtschaft. Das macht das Pariser Klimaabkommen von 2015 so wichtig. Die Paris-konformen Benchmarks zeigen, welche Unternehmen mit der Energiewende Schritt halten und welche ihren Untergang riskieren, weil sie sich nicht schnell genug verändern.

### Unser Ansatz

Die Erzielung von Alpha, um kurz- und mittelfristig den Einkommensbedarf der Rentner zu erfüllen und gleichzeitig die Portfolios für eine Zukunft mit Netto-Null CO<sub>2</sub>-Emissionen zu dekarbonisieren, stellt die Pensionsfonds vor eine schwierige, aber nicht unmögliche Aufgabe. Ein gemischter Ansatz mit Anleihen und Aktien trägt dazu bei, die Erträge zu verstetigen und die Verbindlichkeiten über Generationen hinweg zu erfüllen. Anleihen bieten Ertragsströme für die heutigen Rentner, während Aktien die langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber jüngerer Investoren decken, die den Vorteil eines längeren Anlagehorizonts haben.

Darüber hinaus müssen sich die Anleger auch vor systemischen Risiken im Zusammenhang mit dem Klimawandel und dem Übergang zu einer CO<sub>2</sub>-armen Wirtschaft schützen. In diesem Zusammenhang ermöglichen Green Bonds und Aktien mit Bezug zur Energiewende eine ideale Strategie mit offensiven und defensiven Elementen. Green Bonds dienen der Finanzierung von Projekten, die positive Auswirkungen auf die Umwelt haben. Dazu gehören

## LÖSUNGEN

beispielsweise der Ausbau der Kapazitäten im Bereich Erneuerbare Energien, die Verbesserung der Energieeffizienz oder bessere wasserwirtschaftliche Einrichtungen. Darüber hinaus investieren Energiewendestrategien in Unternehmen, die ihre Geschäftstätigkeit dekarbonisieren, um sich an das Pariser Klimaabkommen und wissenschaftsbasierte Emissionspfade anzupassen.

Darüber hinaus ist auch der Wandel in der realen Welt von entscheidender Bedeutung. Wir betrachten dies nicht als Einschränkung, sondern als Anlagechance. Ein Engagement in Unternehmen, die Lösungen entwickeln, welche die Energiewende ermöglichen, wird in den kommenden Jahrzehnten erhebliche Vorteile bieten. Diese Unternehmen lassen sich anhand ihrer Auswirkungen auf die klimabezogenen SDGs unterscheiden.

### 🕒 Die Hindernisse

Ein großes Hindernis ist die Frage, wie ein Portfolio konstruiert werden kann, das Alpha erzielt und gleichzeitig einen Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels leistet. Alpha wird in der Regel durch ein Engagement in risikoreicheren Anlagen wie hochverzinslichen Anleihen und wachstumsstarken Aktien erreicht. Viele renditestarke Anlageklassen sind jedoch mit größeren Emissions- und Übergangsrisiken behaftet oder tragen nicht dazu bei, den Klimawandel nennenswert abzumildern.

Um diese Herausforderung zu bewältigen, haben wir unsere umfangreiche Expertise in den Bereichen SI, Klima und SDG-Research genutzt, um ein Portfolio mit überdurchschnittlichen risikobereinigten Renditen und einem Engagement in den Pionieren einer CO<sub>2</sub>-armen Wirtschaft zu schaffen. Wir sind dazu imstande, weil wir den größten Teil des letzten Jahrzehnts damit verbracht haben, wegweisende Instrumente zu entwickeln, mit denen sich die Risiken und Chancen, welche aus den Herausforderungen in punkto Nachhaltigkeit resultieren, ermitteln und messen lassen.

Wir gehörten zu den ersten Assetmanagern, die ein SDG Framework geschaffen haben, um zu ermitteln, ob ein Unternehmen einen positiven oder negativen Beitrag zu den SDGs leistet. Wir haben auch Paris-konforme Indizes entwickelt, damit wir das Tempo der Dekarbonisierung innerhalb unserer eigenen Anlagestrategien

messen können. Schließlich nutzten wir unser Pionierwissen und unsere wegweisenden Methoden im Bereich thematischer Aktienanlagen, um uns in wachstumsstarken Unternehmen zu engagieren, die sich auf die Entwicklung nachhaltiger Lösungen für die Klimaproblematik und andere Herausforderungen konzentrieren.

### 🕒 Die Lösung

Für einen in Großbritannien ansässigen Anbieter langfristiger Sparpläne entwickelte Robeco eine maßgeschneiderte Multi-Asset-Lösung mit einer konventionellen 60/40-Aufteilung. Doch unter der Oberfläche endet die Konvention und die Innovation beginnt.

Um dem nachhaltigen Wandel Gewicht zu verleihen, legt die Lösung einen besonderen Schwerpunkt auf Anlagen gemäß Artikel 9 SFDR, die ein messbares Nachhaltigkeitsziel besitzen. Der Anleiheanteil ist weiter unterteilt in Climate Bonds, Green Bonds und Hochzinsanleihen mit SDG-Bezug, die stetige, klimakonforme Erträge erzielen sollen.

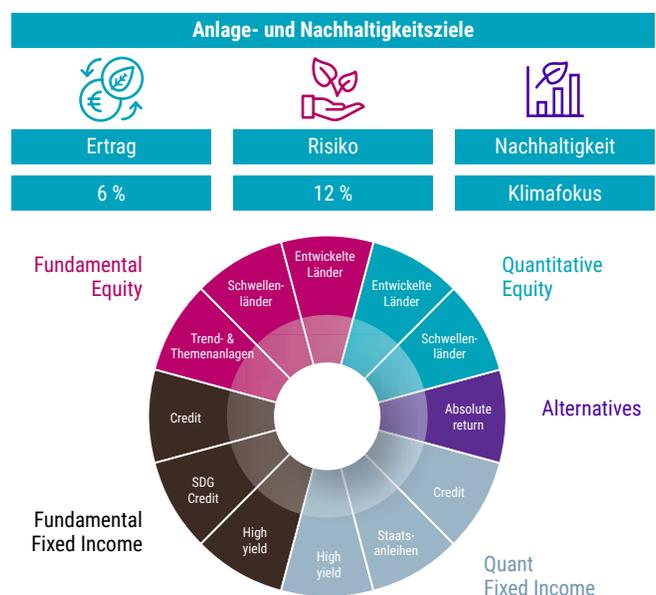
Der Aktienteil wird ebenfalls aufgeteilt auf einerseits reine Themenanlagen und andererseits eine breit angelegte Climate Equity-Strategie. Thematische Aktienanlagen bieten ein direktes Engagement in Unternehmen, die Lösungen entwickeln, welche es emissionsintensiven Sektoren wie Energie, Immobilien, Rohstoffe und Transport ermöglichen, umweltfreundlicher und effizienter zu werden. Eine Aktienstrategie mit Bezug zur Energiewende investiert generell in Unternehmen aus der gesamten Wirtschaft, die sich schnell dekarbonisieren und führend beim Übergang zum Netto-Null-Ziel sind.

Das SDG-Scoring-System von Robeco stellt sicher, dass Investments positiv zu den klimabezogenen SDGs beitragen. Dazu zählen SDG 7 (Bezahlbare und saubere Energie), SDG 11 (Nachhaltige Städte und Gemeinden) und SDG 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz). Im Portfolio werden Ausschlüsse und ESG-Integration verwendet, um das Risiko/Rendite-Profil weiter zu verbessern. Darüber hinaus tragen aktives Stewardship und Engagement dazu bei, dass die Unternehmen im Portfolio wesentliche ESG-Probleme im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit und ihrem Geschäftsmodell angehen. ●

Abbildung 3: Multi-asset Climate Transition Solution

<b>Ziel</b>	<b>Ertrag:</b> 6 % <b>CO<sub>2</sub>:</b> Reduzierung der Emissionen durch Klimaschutz sowie Anpassung an den Klimawandel Erreicht durch Emissionsvermeidung, CO <sub>2</sub> -Abscheidung oder Investitionen in Klimalösungen
<b>Beschränkungen</b>	<b>Allokation:</b> 60 % Aktien / 40 % Credits <b>Risiko:</b> 12 % Volatilität <b>Nachhaltigkeit:</b> Keine wesentliche Beeinträchtigung anderer ökologischer oder sozialer Ziele <b>SFDR:</b> Idealerweise ein Artikel 9-Fonds
<b>Benchmark</b>	<b>Benchmark:</b> 60 % MSCI AC World / 40 % Bloomberg Global Credit Index (hedged to GBP) <b>Sonstiges:</b> Paris-konforme Benchmark wurde nicht gewählt, um Anlagen in Unternehmen zu ermöglichen, die sich noch in der Phase der Energiewende befinden
<b>Kennzahlen</b>	<b>Risiko:</b> Volatilität und VaR <b>Regulatorisch:</b> Klimaszenarioanalysen <b>Klima:</b> CO <sub>2</sub> -Fußabdruck <b>SDG:</b> Robecos interne SDG-Scores

Quelle: Robeco, 2023.



# Kombination aus aktivem Management und Active Ownership bei SDG-Investments

## KUNDENBEISPIEL 4

Kombination von Robecos Kompetenzen in den Bereichen Active Ownership und SDGs (Sustainable Development Goals), um für einen großen europäischen Vertriebspartner ein Produkt zu entwickeln, das ganz auf der Kooperation mit den Unternehmen im Portfolio basiert.

- Balance zwischen Risiko, Ertrag und Impact

### 🕒 Die Herausforderung

Sustainable Investing basiert im Wesentlichen auf der Einbeziehung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekten (ESG) in den Entscheidungsprozess bei der Aktienauswahl für Portfolios. Dies allein reicht jedoch nicht aus; auch eine aktive Wahrnehmung der Eigentümerrolle (Active Ownership) ist notwendig. Unternehmen gehören letztlich ihren Aktionären, weshalb das Abstimmungsverhalten und Engagement ein wirksames Mittel sein können, um Fortschritte zu erzielen.

Die Zusammenarbeit mit einem Unternehmen dauert in der Regel bis zu drei Jahre mit dem Ziel, bestimmte ESG-Kennzahlen zu verbessern. Dazu zählen das Abschneiden in Bezug auf Emissionen (E), Arbeitsbedingungen (S) oder Kapitalrückflüsse an die Aktionäre (G). In einem Standardportfolio mit etwa 50-80 Unternehmen wird in der Regel ein Engagement im Hinblick auf einige ESG-Kennzahlen eingegangen, bei denen Verbesserungsbedarf gesehen wird.

Die Herausforderung besteht darin, eine Gesamtstrategie zu entwickeln, bei der mit jedem Unternehmen ein Dialog geführt wird. Dabei wird als zentraler Maßstab die Verbesserung der

Beiträge verwendet, die es zu den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) leisten kann. Dahinter steht die Überzeugung, dass sie durch Engagement einen größeren Beitrag zu einem oder mehreren der 17 Ziele leisten können, wodurch sie zu nachhaltigeren Unternehmen werden und damit letztlich die Gesamtrendite erhöhen können.

### 🕒 Unser Ansatz

Ein großer europäischer Vertriebspartner kam mit genau dieser Herausforderung auf uns zu. Obwohl Robeco seit 2005 Active Ownership praktiziert und ein ganzes Team auf Engagement spezialisiert ist, sollte nun erstmals ein derartiges, auf Engagement gestütztes Produkt geschaffen werden. Das erforderte einen etwas anderen Ansatz.

Erstens wurde der Head of Engagement von Robeco in das Investmentteam des Portfoliomanagements einbezogen, damit er den Dialog mit den ausgewählten Unternehmen steuern kann. Das SDG-Rahmenwerk von Robeco wurde genutzt, um Unternehmen zu finden, die sich im Übergang befinden und die ihren Beitrag zu den Zielen noch verbessern können. Die verwendeten Scores reichen von -3 (sehr negativ) über 0 (neutral) bis +3 (sehr positiv).

## LÖSUNGEN

Unser Engagement-Team sucht nach Unternehmen mit einem Score von -1, 0 oder +1, die großen Spielraum für Verbesserungen bieten, nach dem Motto: „Aus Raupen werden Schmetterlinge“. Firmen mit einem Score von -3 oder -2 wurden als ungeeignet für ein Engagement eingestuft, da sie noch nicht bereit sind, von einem negativen zu einem positiven Beitrag zu den Zielen überzugehen. Dagegen sind solche mit einem Score von +2 oder +3 in ihren Nachhaltigkeitszielen bereits fortgeschritten. Die Unternehmen im Bereich von -1 bis +1 befinden sich inmitten des Übergangs.

### 🕒 Die Hindernisse

Das größte Hindernis für ein Engagement besteht allgemein darin, dass die ausgewählten Unternehmen bereit sein müssen, mit uns zusammenzuarbeiten, damit wir gemeinsam eine Agenda festlegen, Zielsetzungen vereinbaren und die Kommunikation über die relevanten Themen auswählen können. Wir legen mehrere wichtige Erfolgsindikatoren (Key Performance Indicators, KPIs) fest, die auf die Bereiche abzielen, in denen sie unserer Meinung nach einen besseren Beitrag zu den SDGs leisten könnten, mit klar definierten Messgrößen, die vorab vereinbart wurden.

Ein weiteres Hindernis besteht darin, dass es sich bei der Ausrichtung auf die SDGs um eine Form des Impact Investing handelt, das drei Voraussetzungen erfüllen muss, um richtig zu funktionieren: Absicht, Messbarkeit und finanzielle Rendite. Die schwierigste Aufgabe besteht darin, eine Verbesserung in der Realität nachzuweisen. Dabei darf die Erzielung einer solchen Wirkung nicht von der primären Aufgabe der Erwirtschaftung von finanziellen Erträgen ablenken.

Eine weitere Hürde war schließlich, dass einige der Ziele besser investierbar sind als andere. Beispielsweise ist es recht einfach, Unternehmen zu finden, die einen Beitrag zu SDG 9 (Industrie, Innovation und Infrastruktur) oder SDG 8 (Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum) leisten. Viel schwieriger ist es hingegen, Firmen mit Beiträgen zum Unterziel „Grundbedürfnisse“ von SDG 2 (Kein Hunger) oder zu den auf die biologische Vielfalt abzielenden SDG 14 (Leben unter Wasser) und SDG 15 (Leben an Land) zu finden.

Abbildung 4: Einige Ziele wie SDG 9 sind leichter investierbar als andere

 Grundbedürfnisse		 Gesunder Planet		 Nachhaltige Gesellschaft		 Gleichberechtigung & Chancengleichheit		 Robuste Institutionen	
<b>SDG 2</b> Kein Hunger	2 %	<b>SDG 7</b> Bezahlbare und saubere Energie	6 %	<b>SDG 9</b> Industrie, Innovation und Infrastruktur	31 %	<b>SDG 1</b> Keine Armut	0 %	<b>SDG 16</b> Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen	9 %
<b>SDG 3</b> Gesundheit und Wohlergehen	19 %	<b>SDG 12</b> Nachhaltige/r Konsum und Produktion	9 %	<b>SDG 8</b> Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum	25 %	<b>SDG 5</b> Geschlechtergleichheit	5 %	<b>SDG 17</b> Partnerschaften zur Erreichung der Ziele	2 %
<b>SDG 4</b> Hochwertige Bildung	0 %	<b>SDG 14</b> Leben unter Wasser	3 %	<b>SDG 11</b> Nachhaltige Städte und Gemeinden	6 %	<b>SDG 10</b> Weniger Ungleichheiten	0 %		
<b>SDG 6</b> Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen	4 %	<b>SDG 15</b> Leben an Land	2 %	<b>SDG 13</b> Maßnahmen zum Klimaschutz	4 %				

Quelle: RobecoSAM Impact-Daten. Stand der Daten: 31. Dezember 2021.

### 🕒 Die Lösung

Die Lösung bestand in der Entwicklung der auf starken Überzeugungen basierten Robeco Global SDG Engagement Equities-Strategie mit nur 30 bis 35 Titeln und einem geringen erwarteten Umschlag des Portfolios. Auch wenn der Schwerpunkt auf Engagement liegt, müssen unsere Standardanlagekriterien für die Suche nach den finanziell attraktivsten Unternehmen weiterhin erfüllt werden, um Alpha erzielen zu können.

Drei unserer Hauptkriterien waren, Unternehmen mit einer hohen Rendite auf das investierte Kapital (ROIC) und einem hohen freien Cashflow (FCF) anzustreben. Dies führte zur Auswahl von Unternehmen, die sehr viel liquide Mittel zur Verfügung haben. Viele davon sind bekannte Firmen und alle sind bereit, mit uns in

Dialog zu treten. Dies bedeutete auch ein nur geringes Exposure gegenüber sehr kapitalintensiven Unternehmen mit niedrigem ROIC. Die größten Positionen bestehen dagegen in den Bereichen IT, Gesundheit und Finanzen. Ein begrenztes Engagement besteht in den Bereichen Rohstoffe und Energie. Nicht vertreten sind Versorger.

Wenn ein Engagement erfolgreich ist, wird das Unternehmen im SDG-Rahmenwerk von Robeco heraufgestuft und erhält einen höheren SDG-Score. Wenn der Score des Unternehmens über +1 liegt und das Engagement erfolgreich abgeschlossen wird, kommt es nicht mehr für die Strategie in Frage. Aus der Raupe ist ein Schmetterling geworden, der seinen Weg zur Nachhaltigkeit weiterverfolgt. ●

# Minimierung des Tracking Errors eines Aktienportfolios in Kombination mit mehr Nachhaltigkeit

## KUNDENBEISPIEL 5

Nutzung unseres Know-hows im Bereich Quant-Investing, um den Tracking Error des nachhaltigen US-Aktienportfolios einer mittelgroßen europäischen Privatbank zu reduzieren.

● Balance zwischen Risiko, Ertrag und Impact

### 🕒 Die Herausforderung

In einer Zeit, in der Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt von Anlagestrategien rückt, befand sich eine mittelgroße europäische Privatbank in Bezug auf ihre US-Anlagen an einem Scheideweg. Angesichts zunehmender Nachfrage nach nachhaltigen Anlagemöglichkeiten hatte die Bank mit den Grenzen von Standardindizes zu kämpfen, die in Bezug auf Flexibilität und Nachhaltigkeit oft unzureichend sind. Diese Herausforderung wurde durch den hohen Tracking Error in Verbindung mit nachhaltigen Indizes noch verschärft. Das gilt insbesondere bei einer Übergewichtung von Anlagen in den USA, was eine Underperformance zur Folge hat.

Zusätzlich erschwerte wurde das Ziel der Bank, das Nachhaltigkeitsprofil ihres US-Portfolios zu verbessern, durch die hohe Korrelation zwischen den Anlageinstrumenten bei gleichzeitigem Streben nach Diversifizierung. Unser Kunde suchte nicht nur nach einer Lösung, die sein Portfolio über die herkömmlichen Methoden, wie den MSCI SRI Index, hinaus diversifiziert. Er benötigte auch ein Instrument mit einem

geringeren Tracking Error im Vergleich zur übergeordneten Benchmark, ohne Kompromisse bei der Wertentwicklung gegenüber herkömmlichen Benchmarks einzugehen.

Die Diskussion über die Erhöhung der Nachhaltigkeit von Anlageportfolios gewinnt an Dynamik. Der Weg dieser Privatbank veranschaulicht den komplizierten Balanceakt, der dazu erforderlich ist. Die besonderen Herausforderungen, die dabei bestehen – Diversifizierung mit einem geringeren Tracking Error gegenüber konventionellen Benchmarks und Umgang mit der hohen Korrelation zwischen den ausgewählten Instrumenten – spiegeln die allgemeine Komplexität der Integration von Nachhaltigkeit in den Kern von Anlageportfolios wider.

### 🕒 Unser Ansatz

Um sein Portfolio nachhaltiger zu machen, ohne Kompromisse bei der Wertentwicklung einzugehen, hat sich unser Kunde auf einen gemeinsamen Weg mit uns begeben. Dabei hat er sich auf unsere langjährige Beziehungen gestützt, die auf gegenseitigem Vertrauen sowie unserer Stärke im Bereich quantitativer Investments und

unserer Erfolgsbilanz in punkto Nachhaltigkeit basiert. Diese Partnerschaft war ausschlaggebend für den Einsatz unseres Quant Customizer-Tools zur Entwicklung einer maßgeschneiderten Lösung.

Dieses innovative Instrument ist führend, wenn es um die Bildung von Portfolios geht, bei denen Risiko, Rendite und Nachhaltigkeitsaspekte in einem ausgewogenen Verhältnis stehen und die auf die individuellen Anforderungen jedes Kunden zugeschnitten sind. Der Quant Customizer ermöglicht eine umfassende Analyse in Echtzeit während der Kundeninteraktion. Dies erlaubt schnelle Änderungen auf Basis des Kundenfeedbacks und stellt sicher, dass die erarbeiteten Lösungen perfekt mit den Kundenzielen übereinstimmen, was die Begrenzung des Tracking Errors, die Steigerung der Rendite und ein sehr gutes Nachhaltigkeitsprofil betrifft.

### 🕒 Die Hindernisse

Der schwierige Spagat zwischen der Beibehaltung des Nachhaltigkeitsniveaus von SRI-Indizes und der Erzielung eines wesentlich geringeren Tracking Errors stellte eine große Herausforderung dar. Dieses Unterfangen erforderte einen sorgfältigen Prozess von Backtests und Anpassungen, um den Tracking Error des Portfolios so zu verfeinern, dass er mit den strategischen Zielen der Bank innerhalb ihrer US-Allokation übereinstimmt. Auf dem Weg dorthin wurden auch die Aufnahmekriterien erörtert, die von den SDG-Scores beeinflusst wurden. Das verdeutlicht die Komplexität der Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in traditionelle Investmentkonzepte.

Die Aufgabe wurde zusätzlich durch die unterschiedliche regionale Akzeptanz von nachhaltigkeitsbezogener Underperformance erschwert. Dies erforderte eine klare und überzeugende Begründung der potenziellen Kompromisse zwischen dem Nachhaltigkeitsfokus und den Renditeprofilen für die Stakeholder. Diese Herausforderungen verlangten zum einen Anpassungsfähigkeit und eine robuste Zusammenarbeit, zum anderen unterstrichen sie auch den sich entwickelnden Charakter nachhaltiger Investments, bei denen ein Gleichgewicht zwischen Nachhaltigkeitszielen und finanziellem Erfolg ein dynamisches und kontinuierliches Bestreben bleibt.

### 🕒 Die Lösung

Mit Hilfe des Quant Customizer entwickelte Robeco eine maßgeschneiderte, quantitativ ausgerichtete Strategie, welche die Erwartungen der Bank sogar übertraf. Darüber hinaus trugen wir der vielfältigen geografischen Präsenz der Bank Rechnung, indem wir spezialisierte Anteilklassen schufen, verbunden mit einer speziellen Marketingunterstützung. Die Kunden der Bank wissen, dass diese innovative Lösung von Robeco stammt, was die Transparenz und das Vertrauen in unsere Beziehung unterstreicht.

Die Umwandlung einer bewährten optimierten Indexlösung in ein US Climate Beta-Portfolio, das speziell als nachhaltiges Produkt positioniert ist, illustriert unser Engagement, die Bedürfnisse unserer Kunden mit innovativen Lösungen zu erfüllen. Dieser Ansatz wurde sowohl für beratende als auch für diskretionäre Portfolios angewandt, wobei letztere den größten Teil ausmachen.

Dank der Zusammenarbeit beider Seiten war dies ein Erfolg, der die ursprünglichen Erwartungen übertraf. Während der Kunde ursprünglich mit einem verwalteten Vermögen von 150 bis 200 Millionen US-Dollar gerechnet hatte, hat das Gesamtvolumen der Lösung inzwischen 450 Millionen Dollar überschritten. Robeco versprach und lieferte ein US-Engagement mit einem geringeren Tracking Error und einem hohen Maß an Nachhaltigkeit und übertraf sogar die Benchmark.

Dieses Ergebnis stieß innerhalb der Bank auf breite Zustimmung, insbesondere in Regionen, die zuvor die Wertentwicklung nachhaltiger Indizes skeptisch gesehen hatten. Die Strategie wird als gute Ergänzung ihres großen US-Angebots angesehen, das eine Reihe von semi-passiven US-Lösungen mit geringem Tracking Error (einschließlich ETFs) sowie einige aktive Strategien umfasst. Die Lösung von Robeco macht den größten Anteil des Angebots der Bank in diesem Segment aus und spielt daher eine Schlüsselrolle. Der Erfolg dieser Initiative unterstreicht unsere Fähigkeit, Lösungen zu entwickeln, die Nachhaltigkeit, Risiko und Rendite in ein ausgewogenes Verhältnis bringen. ●

# Wichtige Informationen

Robeco Institutional Asset Management B.V. verfügt über eine Zulassung als Manager von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) und alternativen Investmentfonds (AIFs) ("Fonds") der niederländischen Finanzmarktbehörde in Amsterdam. Diese Marketingunterlagen sind nur für professionelle Investoren vorgesehen. Diese sind definiert als Anleger, die professionelle Kunden und Kundinnen sind bzw. beantragt haben, als solche behandelt zu werden, oder die nach jeweils geltendem Recht autorisiert sind, diese Informationen zu erhalten. Robeco Institutional Asset Management B.V. und/oder ihre verbundenen Unternehmen und Tochtergesellschaften („Robeco“) haften nicht für Verluste, die aus der Verwendung dieses Dokuments resultieren. Wer diese Informationen nutzt und in der Europäischen Union Wertpapierdienstleistungen erbringt, trägt selbst dafür Verantwortung zu prüfen, ob es ihm nach den MiFID II-Bestimmungen gestattet ist, diese Informationen zu erhalten. Soweit diese Informationen als ein annehmbarer und angemessener geringfügiger nicht-monetärer Vorteile gemäß MiFID II anzusehen sind, müssen Nutzer dieser Informationen, die in der Europäischen Union Wertpapierdienstleistungen erbringen, die anwendbaren Bestimmungen zu Aufzeichnungspflichten und zur Offenlegung beachten. Der Inhalt des vorliegenden Dokuments basiert auf von uns als zuverlässig erachteten Informationsquellen, und es wird für diesen Inhalt keinerlei Gewährleistung übernommen. Das vorliegende Dokument ist ohne weitere Erklärungen nicht als vollständig zu betrachten. Meinungen, Schätzungen und Prognosen können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Wenn Sie unsicher sind, sollten Sie unabhängigen Rat einholen. Dieses Dokuments soll professionelle Anleger allgemein über die spezifischen Kompetenzen von Robeco informieren, ist aber von Robeco nicht als Investmentanalyse erstellt worden. Es handelt sich dabei weder um Empfehlungen oder Ratschläge, bestimmte Wertpapiere oder Anlageprodukte zu kaufen oder zu verkaufen und/oder bestimmte Anlagestrategien zu verfolgen, noch um Empfehlungen zu rechtlichen, die Buchhaltung oder Steuern betreffenden Fragen. Sämtliche Rechte an den in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind und bleiben Eigentum von Robeco. Das vorliegende Dokument darf nicht vervielfältigt oder mit der Öffentlichkeit geteilt werden. Kein Teil dieses Dokuments darf ohne Robecos vorherige schriftliche Zustimmung in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln vervielfältigt oder veröffentlicht werden. Geldanlagen sind mit Risiken verbunden. Bitte beachten Sie vor einer Geldanlage, dass das anfänglich investierte Kapital nicht garantiert ist. Anleger sollten sicherstellen, dass sie die mit in ihrem Sitzland angebotenen Produkten oder Dienstleistungen von Robeco verbundenen Risiken vollständig verstehen. Sie sollten zudem ihre eigenen Anlageziele und ihre Risikobereitschaft berücksichtigen. Historische Renditen werden nur zum Zweck der Veranschaulichung angegeben. Der Preis von Fondsanteilen kann fallen oder steigen und die Entwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Falls sich die Währung, in der die bisherige Wertentwicklung angegeben wird, von der

Währung des Landes unterscheidet, in dem Sie Ihren Wohnsitz haben, sollte Ihnen bewusst sein, dass die gezeigte Wertentwicklung auf Grund von Wechselkursschwankungen bei Umrechnung in Ihre lokale Währung zu- oder abnehmen kann. In den Zahlen zur Wertentwicklung sind im Wertpapierhandel für Kundenportfolios entstehende oder bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilscheinen anfallende Gebühren und Kosten nicht berücksichtigt. Wenn nicht anders angegeben, ist die Performance i) nach Abzug von Gebühren auf der Basis der Transaktionspreise und ii) unter Wiederanlage der Dividenden. Weitere Details finden Sie im Fondsprospekt. Die Performance ist nach Abzug von Verwaltungsgebühren angegeben. Die in diesem Dokument genannten laufenden Gebühren entsprechen denen, die im aktuellen Geschäftsbericht des Fonds zum Ende des letzten Kalenderjahres angegeben sind. Das vorliegende Dokument richtet sich nicht und ist nicht bestimmt zur Weitergabe an Personen oder Rechtsträger, die Bürger oder Gebietsansässige eines Gebiets, Staates, Landes oder sonstigen Hoheitsgebiets sind, in dem eine solche Weitergabe, Veröffentlichung, Zurverfügungstellung oder Verwendung gegen Gesetze oder Regulierungsbestimmungen verstoßen oder zur Entstehung einer Registrierungs- oder Zulassungspflicht für den Fonds oder Robeco Institutional Asset Management B.V. in dem betreffenden Hoheitsgebiet führen würde. Jede Entscheidung, Anteile an einem Fonds zu zeichnen, der in einem bestimmten Hoheitsgebiet angeboten wird, muss allein auf der Grundlage der im Prospekt enthaltenen Informationen getroffen werden, die von den in vorliegendem Dokument enthaltenen Informationen abweichen können. An einer Zeichnung von Fondsanteilen interessierte Personen sollten sich auch über potenziell geltende gesetzliche Erfordernisse und Devisenkontrollbestimmungen sowie Steuern in den Ländern informieren, deren Bürger oder Gebietsansässige sie sind oder in denen sie ihren Wohn- bzw. Geschäftssitz haben. In vorliegendem Dokument etwa enthaltene Fondsinformationen werden in ihrer Gesamtheit durch Verweis auf den Prospekt eingeschränkt, und dieses Dokument sollte stets zusammen mit dem Prospekt gelesen werden. Detaillierte Informationen zu dem Fonds und zu den mit diesem verbundenen Risiken sind im Prospekt enthalten. Der Prospekt und das Basisinformationsblatt für die Fonds von Robeco können kostenlos von den Robeco-Websites heruntergeladen werden.

## **Zusätzliche Informationen für Anleger mit Wohn- oder Geschäftssitz in Österreich**

Die vorliegenden Informationen sind ausschließlich für professionelle Anleger oder geeignete Gegenparteien i. S. d. Österreichischen Aufsichtsgesetzes bestimmt.

## **Zusätzliche Informationen für Anleger mit Wohn- oder Geschäftssitz in Deutschland**

Die vorliegenden Informationen sind ausschließlich für professionelle Anleger oder geeignete Gegenparteien i. S. d. deutschen Wertpapierhandelsgesetzes bestimmt.

### **Zusätzliche Informationen für Anleger mit Wohn- oder Geschäftssitz in Liechtenstein**

Dieses Dokument wird ausschließlich an in Liechtenstein ansässige, ordnungsgemäß zugelassene Finanzintermediäre (wie z. B. Banken, Vermögensverwalter, Versicherungsgesellschaften, Dachfonds usw.) verteilt, die nicht beabsichtigen, auf eigene Rechnung in den/die im Dokument aufgeführten Fonds zu investieren. Diese Unterlagen werden von Robeco Switzerland Ltd. herausgegeben, Postanschrift: Josefstrasse 218, 8005 Zürich, Schweiz. LGT Bank Ltd., Herrengasse 12, FL-9490 Vaduz, Liechtenstein, handelt als Vertreter und Zahlstelle in Liechtenstein. Der Prospekt, die Basisinformationsblätter, die Satzung, die Jahres- und Halbjahresberichte des bzw. der Fonds können kostenfrei vom Vertreter oder über die Website bezogen werden.

### **Zusätzliche Informationen für Anleger mit Wohn- oder Geschäftssitz in der Schweiz**

Das Sitzland des bzw. der Fonds ist Luxemburg. Dieses Dokument wird nur in der Schweiz an entsprechend berechnigte Anleger verteilt, wie diese in den Bestimmungen des Schweizer Kollektivanlagengesetzes (KAG) definiert sind. Diese Unterlagen werden von Robeco Switzerland Ltd. herausgegeben, Postanschrift: Josefstrasse 218, 8005 Zürich, ACOLIN Fund Services AG, Postanschrift: Leutschenbachstrasse 50, 8050

Zürich, handelt als schweizerischer Vertreter des/der Fonds. UBS Switzerland AG, Bahnhofstrasse 45, 8001 Zürich, Postanschrift: Europastrasse 2, P.O. Box, CH-8152 Opfikon, agierend als Zahlstelle in der Schweiz. Der Prospekt, die Basisinformationsblätter, die Satzung, die Jahres- und Halbjahresberichte des Fonds sowie die Liste der An- und Verkäufe, die der(die) Fonds während des Finanzjahres getätigt hat(haben), sind auf einfache Anfrage und kostenfrei von der Niederlassung des Schweizer Vertreters, ACOLIN Fund Services AG erhältlich. Die Prospekte werden außerdem auf der Website zur Verfügung gestellt.

### **Zusätzliche Informationen in Bezug auf Fonds/Dienstleistungen unter der Marke RobecoSAM**

Robeco Switzerland Ltd mit der Postanschrift Josefstrasse 218, 8005 Zürich, Schweiz, ist von der Schweizer Finanzmarktaufsicht FINMA als Anlageverwalter für gemeinsame Anlagen zugelassen. Die Marke RobecoSAM ist eine eingetragene Handelsmarke der Robeco Holding B.V. Die Marke RobecoSAM dient der Vermarktung von Dienstleistungen und Produkten, in welche die Expertise von Robeco im Bereich des nachhaltigen Investierens (SI) einfließt. Die Marke RobecoSAM ist nicht als separate rechtliche Einheit zu verstehen.

© 1. Quartal 2024

Mehr Informationen finden Sie  
auf der Website von Robeco

